

Schulinternes Curriculum – Herder-Gymnasium

Latein

Übersicht über die Sekundarstufe I – Lehrbuchphase

Der Lateinunterricht des Herder-Gymnasiums findet in der Sekundarstufe I mit drei Wochenstunden statt. Die Lektionen des Lehrwerks *Pontes* (Klett) werden dabei wie folgt über die Jahrgangsstufen aufgeteilt:

8. Klasse	Lektion 1-9/10
9. Klasse	Lektion 10-18
10. Klasse	Lektion 19- mind. 26; weitere Phänomene gelöst vom Lehrbuch (v.a. Konjunktiv)

LATEIN - Grundsätzliches von Klasse 8-10:

Kompetenz(en)schulung:

Integrierte und fokussierte Kompetenzschulung:

Die Schulung der einzelnen Kompetenzbereiche erfolgt in der Regel integrativ, einzelne Kompetenzen und ihre Teilbereiche können aber auch gezielt gefördert werden (fokussierte Kompetenzschulung).

Im Zentrum stehen dabei die Sprach-, Text-, Literatur-/Kultur- sowie die interkulturelle Kompetenz. Diese werden von der Sprachlernkompetenz und der Sprachbewusstheit/Sprachreflexion begleitet, welche von Anfang an und kontinuierlich im Rahmen der Lehrbuchphase bewusst integriert werden (siehe Rahmenlehrplan). Sie können auch fokussiert geschult werden (z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit ...).

Progression in der 3. Fremdsprache:

Um den Schülerinnen und Schülern in der 3. Fremdsprache in kurzer Zeit zu ermöglichen, die Spracherwerbsphase (Ende Klasse 10) weitgehend abzuschließen, liegt der Schwerpunkt während der Sekundarstufe I auf der Vermittlung der Sprachkompetenz und Textkompetenz.

Von Anfang an greift Latein bei der Förderung der Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit/Sprachreflexion auf das Deutsche, andere Fremdsprachen (sowie ggf. Muttersprachen) zurück. Zum Wissen sowie den Fähigkeiten aus den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern (wie Geografie, Geschichte, Ethik/Philosophie) sollen bei der Förderung der Literatur- und Kulturkompetenz gezielt Bezüge hergestellt werden.

Leistungsüberprüfung:

Laut Sek I-VO Berlin - Anlage 4 Aufstellung der verbindlichen Anzahl von Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I (<https://www.schulgesetz-berlin.de/berlin/sekundarstufe-i-verordnung/anlagen/anlage-4-aufstellung-der-verbindlichen-anzahl-von-klassenarbeiten-in-der-sekundarstufe-i.php>):

- Pro Halbjahr finden zwei Klassenarbeiten (45-90 Min.) statt.

Es wurde in der Fachkonferenz Latein jeweils einstimmig beschlossen:

- In jeder Klassenarbeit muss die Übersetzung vom Lateinischen ins Deutsche im Mittelpunkt (in der Regel: 2/3-Gewichtung) stehen, ergänzt durch weitere Aufgaben aus den möglichen Bereichen Grammatik, Realienskunde, Sprachreflexion (in der Regel: 1/3-Gewichtung). Es wird darauf geachtet, dass eine Aufgabe zur Textvorerschließung integriert ist.
- Ergänzend soll der Lernzuwachs durch regelmäßige Kurztests, Referate oder Gruppenarbeiten überprüft werden.

Standards / Niveaus:

Aufgrund des Unterrichts als dritte Fremdsprache (Wahlpflichtfach) werden die Niveau-Stufen F bis H angestrebt, wobei jedoch am Ende der 10. Klasse nur in einigen Kompetenzbereichen die Niveau-Stufe H erreicht werden kann (z.B. Lesevortrag, Hören, Literatur- und Kulturkompetenz, Sprachlernkompetenz, Sprachbewusstheit/Sprachreflexion).

Am Ende der Klasse 8 soll auf dem Niveau E des RLP Sek I unterrichtet werden.

Am Ende der Klasse 9 soll auf dem Niveau F/G des RLP Sek I unterrichtet werden.

Am Ende der Klasse 10 soll auf dem Niveau G/H des RLP Sek I unterrichtet werden.

Arbeit mit dem Lehrwerk:

Das Lehrwerk *Pontes* dient als Orientierung. Die Reihenfolge der Lektionen soll nach Möglichkeit eingehalten werden, zusätzlich können mit weiteren Materialien Lektionen ergänzt oder ersetzt werden.

Themen:

Die Themen ergeben sich aus dem Rahmenlehrplan der Sek I. Der Lateinunterricht soll - wie auch die anderen Fremdsprachen - in besonderer Weise zur Schulung der interkulturellen Kompetenz beitragen und auf diese Weise auch zur Integration der übergeordneten Themen: interkulturelle Bildung und Erziehung sowie Europabildung (siehe Übersicht ÜT).

Jahrgang 8 – LATEIN						
Kompetenzentwicklung: Interkulturelle fremdsprachige Handlungsfähigkeit / Fähigkeit zu historischer Kommunikation:	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüge SB	Bezüge zur MB	Bezüge zu A
Vom ersten Lernjahr an werden anhand der intensiven lateinischen Textarbeit die Bereiche Rezeption, mündliche und schriftliche Sprachproduktion im Deutschen sowie die Sprachbewusstheit gefördert.	Lektionen 1- 9/10		2 Klassenarbeiten pro Halbjahr sowie ergänzende Kurzttests	x		
Analyse und Interpretation von Lehrbuchtexten und Rezeptionsmaterial, paralleles Recherchieren von Informationen im Rahmen des Unterrichts (unter Anleitung)					x	
Diversity (Vergleich mit antiker Lebenswirklichkeit und Gesellschaftsstruktur)		x				
Europabildung (Wertvorstellungen, Theater, Kunst ...)		x				
Interkulturelle Bildung und Erziehung (Vergleich der antiken Kultur mit heutiger deutscher Gesellschaft sowie weiteren bekannten Kulturen)		x				

Jahrgang 9 – LATEIN						
Kompetenzentwicklung: Interkulturelle fremdsprachige Handlungsfähigkeit / Fähigkeit zu historischer Kommunikation:	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüge SB	Bezüge zur MB	Bezüge zu A
Vom ersten Lernjahr an werden anhand der intensiven lateinischen Textarbeit die Bereiche Rezeption, mündliche und schriftliche Sprachproduktion im Deutschen sowie die Sprachbewusstheit gefördert.	Lektionen 10-18		2 Klassenarbeiten pro Halbjahr sowie ergänzende Kurzttests	x		
Analyse und Interpretation von Lehrbuchtexten und Rezeptionsmaterial, paralleles Recherchieren von Informationen im Rahmen des Unterrichts (unter Anleitung und zunehmend selbstständig)					x	
Diversity (Vergleich mit antiker Lebenswirklichkeit und Gesellschaftsstruktur)		X				
Europabildung (Wertvorstellungen, Theater, Kunst ...)		X				
Interkulturelle Bildung und Erziehung (Vergleich der antiken Kultur mit heutiger deutscher Gesellschaft sowie weiteren bekannten Kulturen)		X				

Jahrgang 10 – LATEIN							
Kompetenzentwicklung: Interkulturelle fremdsprachige Handlungsfähigkeit / Fähigkeit zu historischer Kommunikation:	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüge SB	Bezüge zur MB	Bezüge zu A	
Vom ersten Lernjahr an werden anhand der intensiven lateinischen Textarbeit die Bereiche Rezeption, mündliche und schriftliche Sprachproduktion im Deutschen sowie die Sprachbewusstheit gefördert.	Lektionen 19- (voraussichtlich) 26		2 Klassenarbeiten pro Halbjahr sowie ergänzende Kurztests, im Schuljahr sollte jeder Schüler/jede Schülerin eine Einzel- oder Partner- oder Gruppenreferat halten	x			
Analyse und Interpretation von Lehrbuchtexten, Rezeptionsmaterial und ersten adaptierten Texten, paralleles selbstständiges Recherchieren von Informationen im Rahmen des Unterrichts sowie zur Erstellung von Präsentationen						x	
Vorbereitung und Durchführung kürzerer Präsentationen (z.B. zur Realienkunde) unter Verwendung eines selbstgewählten Mediums (z.B. PPP, Poster, Handout ...)						x	
Europabildung (Wertvorstellungen, Theater, Kunst ...)		x					
Diversity (Vergleich mit antiker Lebenswirklichkeit und Gesellschaftsstruktur)		x					
Interkulturelle Bildung und Erziehung (Vergleich der antiken Kultur mit heutiger deutscher Gesellschaft sowie weiteren bekannten Kulturen)		x					

Sekundarstufe II (in Überarbeitung während der Erprobung des neuen Rahmenlehrplans)

Thema des 1. Kurshalbjahres: Lebensentwürfe und Lebenswelten im Wandel der Zeit		
Themen	Textvorschläge	Kompetenzerwerb
<p><i>1. Die Sozialstruktur der römischen Gesellschaft</i></p> <p><i>2. Römische Stadt- und Landleben</i></p> <p><i>3. Männer- und Frauengestalten</i></p>	<p>1. Petron, <i>Cena Trimalchionis</i>; Seneca, <i>Ep. Morales</i> (Umgang mit Sklaven)</p> <p>2. Plinius d. J., <i>Briefe</i> (u.a. Vesuv-Ausbruch); Iuvenal, <i>Satire</i> (in Übersetzung)</p> <p>3. Livius, 1,56,3-59,6 <i>Lucretia</i>; 2,34-40 <i>Coriolan</i></p>	<p>Die SuS sind fähig,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die durch literarische Autoren- und Gattungsintention geprägte Darstellung der römischen Sozialstruktur und Geschlechterverhältnisse in der Literatur kritisch zu beurteilen, - Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Hinsicht auf Stadt- und Landleben in der Antike und der Neuzeit zu benennen, - Aspekte des römischen Alltags mit sozialen Aspekten zu verknüpfen und zu hinterfragen.

Thema des 2. Kurshalbjahres: Welt und Wissen – Religion, Mythologie und Philosophie

Themen	Textvorschläge	Kompetenzerwerb
<p>1. <i>Philosophische Richtungen der Antike</i></p> <p>2. <i>Grundfragen menschlicher Existenz</i></p> <p>3. <i>Antike Staatsphilosophie</i></p> <p>4. <i>Mensch und Natur</i></p>	<p>1. Cicero, <i>De natura deorum</i> (Stoa, Epikureismus); <i>Paradoxon Stoicorum</i>; <i>De finibus bonorum et malorum</i> oder <i>De officiis</i>; <i>Tusculanae disputationes</i> (in Auszügen)</p> <p>2. Seneca, <i>Epistulae morales</i></p> <p>3. Cicero, <i>De re publica</i>; Augustinus, <i>De civitate dei</i> (in Übersetzung); Seneca, <i>De clementia</i> (in Auszügen oder in Übersetzung)</p> <p>4. Vergil, <i>Georgica</i> (in Übersetzung)</p>	<p>Die SuS sind fähig,</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale philosophische Strömungen der Antike zu beschreiben und zu hinterfragen - Leben und Werk der wichtigsten philosophischen Autoren zu beschreiben - Texte philosophischen Inhalts zu interpretieren und zu beurteilen - Nachwirkungen der antiken Philosophie in der europäischen Geistesgeschichte zu erkennen und zu würdigen.

Thema des 3. Kurshalbjahres: Das Wort als Waffe und als Propagandamittel – Rhetorik

Themen	Textvorschläge	Kompetenzerwerb
<p>1. <i>Krise und Umbruch</i></p> <p>2. <i>August und seine Zeit</i></p> <p>3. <i>Darstellung fremder Völker</i></p> <p>4. <i>Biographie bedeutender Persönlichkeiten</i></p> <p>5. <i>Krieg und Frieden</i></p> <p>6. <i>Romidee und Romkritik</i></p>	<p>1. Sallust (in Auszügen); Caesar, <i>De bello civili</i> (in Auszügen)</p> <p>2. Sueton, <i>Augustus</i>; Tacitus, <i>Annalen</i> (in Übersetzung); Vergil, <i>Aeneis</i> (Gang in die Unterwelt in Übersetzung)</p> <p>3. Caesar, <i>De bello Gallico</i> (5,12-24 Britannier und 6,21-28 Germanen); Tacitus, <i>Germania</i></p> <p>4. Sueton, <i>Caesar</i>; <i>Nepos</i></p> <p>5. Sallust, <i>De bello Iugurthino</i>; Caesar, <i>De bello Gallico</i></p> <p>6. Sallust, <i>Historien</i> (Brief des Pompeius)</p>	<p>Die SuS sind fähig,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Wesen ausgewählter politischer-historischer Autoren kritischen wahrzunehmen, - Fragen der Politik, Struktur und Verwaltung innerhalb des Imperium Romanum unter Einbeziehung anderer geschichtlicher imperialer Systeme zu reflektieren, - die Probleme von Krieg und Frieden in Antike und Gegenwart zu vergleichen, - den Aspekt der Manipulation durch die Rhetorik in Geschichte und Gegenwart zu reflektieren, - Wirkungen des römischen Rechts bis auf das moderne Rechtssystem aufzuzeigen.

Thema des 4. Kurshalbjahres: Zwischen Lust und Leid – Ausdrucksformen menschlichen Empfindens

Themen	Textvorschläge	Kompetenzerwerb
<p>1. <i>Götter und Menschen</i></p> <p>2. <i>Liebeslust und Liebesleid</i></p> <p>3. <i>Der Weg des Aeneas</i></p>	<p>1. Ovid, <i>Metamorphosen</i>, VI 313-381 <i>Lycische Bauern</i>; XV 745-870 <i>Caesar und Augustus</i>; <i>Niobe</i>; <i>Pyramus und Thisbe</i></p> <p>2. Ovid, <i>Amores</i>; <i>Ars amatoria</i> oder <i>Heroides</i> (in Übersetzung)</p> <p>3. Ovid, <i>Metamorphosen</i> (XIII 623-642, 705-729, XIV 75-90, 101-153, 441-461, 527-565, 581-608)</p>	<p>Die SuS sind fähig,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Regeln der Prosodie und der Metrik richtig anzuwenden und Hexameter und elegische Distichen richtig vorzutragen - lateinische lyrische Texte zu interpretieren unter Berücksichtigung von Kenntnissen über Leben und Werk der wichtigsten Autoren sowie des historischen Kontexts - antike Denkweisen aus den Bereichen Religion und Mythologie bei der Interpretation lateinischer Texte zu berücksichtigen - Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Bezug auf Inhalt und Form zwischen antiker und moderner Lyrik zu benennen